

Das Leben an der Uni ist gefährlicher als man denkt

Von onepiece1234

Kapitel 7: Kapitel 8

„Und hast du das Geld?“ Fragt er mich auch sogleich. „Ja natürlich, ich halte mich wenigstens an die Versprechen und sag es keinen weiter.“ „Ich hab es niemanden gesagt, außerdem warst du dabei und hast doch alles gesehen.“ „Ja das habe ich zwar, aber trotzdem, irgendjemand hat sie gefunden und es kann nur jemand von dir sein!“ „Wieso sollte ich es jemanden erzählen? Was hätte ich denn bitte davon, am Ende verrät mich die Person noch!“ „Naja ist ja jetzt auch egal, hier ist das Geld.“ Ich gab ihm das ausgemachte Geld und machte mich auf den Weg auf die Rückkehr.

~Unbekannte Sicht~

Okay das hätte ich jetzt nicht erwartet, wieso hat Killer das gemacht, seit wann hat er das denn schon wieder Nötig? Ich sollte noch mal mit ihm reden.

„Hey Killer, komm her ich muss was mit dir besprechen.“ Und schon ist er auf den Weg zu mir. „Ja was ist den Boss? Was willst du mit mir besprechen?“ Fragt er mich auch sogleich. „Ich hab gesehen, dass du dich mit Boa Hancock gestritten hast, um was ging es da?“ „Nun ja, das kann ich dir nicht so genau sagen, aber es ist wieder alles gut.“ Und das soll ich ihm glauben. „Ich kann es nicht fassen, du willst deinen Boss und besten Freund nicht sagen um was es in dem Streit geht? Dir ist bewusst was das heißt oder?“ „Ja das weiß ich, aber ich kann es dir wirklich nicht sagen.“ „Also eigentlich ist es mir egal was ihr da geredet habt, ich hab es nämlich gehört, aber ich bin wirklich enttäuscht von dir.“ Ich bin so froh, dass ich die kleine noch gefunden hab. „Du kannst dich äußerst glücklich schätzen, dass ich das Mädchen noch rechtzeitig gefunden hab, also sei mir dankbar, dass du nicht noch einmal in den Knast musst.“ Ich schrie schon fast, aber schaffe es noch mich zu beherrschen. „Du warst derjenige, der das Püppchen gefunden hat Kid. Wieso hast du sie gerettet?“ Fragt er mich auch sofort. „Du fragst wirklich wieso? Das ist doch klar, ich weiß wie es ist jemanden zu verlieren und das wünsche ich keinen, also hatte ich keine andere Wahl, als die zu retten. Außerdem kannst du froh sein, wie gesagt, jetzt könnte deine Strafe dafür milder ausfallen, wenn sie überlebt.“

~Ruffy's Sicht~

Inzwischen ist Pause und ich mache mich auf den Weg zur Cafeteria, da dort meine Freunde auf mich warten und ich mit ihnen dringend sprechen muss. Vor der Tür, die zu dem besagten Ort führt steht Kid und es wundert mich, dass er sich mal wieder Blicken lässt, den sieht man auch nicht oft und wenn doch, dann will er von jemanden etwas. Ich frage wirklich von wem er was will, ob jemand nicht gezahlt hat? Naja mich kümmert es eigentlich nicht, ich komm mit ihm normalerweise recht gut aus, könnte

auch daran liegen, dass wir uns schon lange kennen. Also ohne groß weiter darüber nachzudenken, setze ich meinen Weg fort, doch als Kid mich sieht, kommt er auch schon auf mich zugelaufen. „Hey Ruffy, schon lange nicht mehr gesehen. Was hast du jetzt vor, weil ich müsste mit dir dringend reden?“ fragt er mich auch gleich. „Hi äh ich wollte jetzt eigentlich zu meinen Freunden, weil ich mit ihnen was besprechen muss, aber was willst du, also um was geht es?“ „Nun es geht da um deine kleine Freundin, ich denke ich weiß da so n paar Sachen.“ „Was du weißt was, dann komm darüber muss ich jetzt auch mit den anderen Reden.“ Ohne groß zu überlegen ziehe ich ihn schon hinter mir her und sofort sind wir auch schon bei meinen Freunden. „Hey Leute, Kid meint er weiß was, was Nami betrifft.“ „Äh ja also, ich hab heute früh mitbekommen, wie diese Boa Hancock zu mir in den Keller kam und mit Killer irgendwas gesprochen hat über Geld und über das Mädchen, das am Boden lag mit einer schlimmen einstichwunde, ich hab ihn dann darauf angesprochen und er meinte das er es war, aber nur weil Boa ihn gezwungen hat. Ich denke er hat es gemacht weil er derzeit in richtig tiefer schieße drin steckt und ihn so oder so alles egal geworden ist, ich kann mich, also wenn es stimmt, nur bei euch entschuldigen und ich hoffe deiner Freundin geht es bald wieder gut. Sie hat echt viel Blut verloren.“ „Warte woher weißt du wie viel Blut sie verloren hat und das andere Zeug?“ Fragte Robin auch schon. „Nun ich bin zufällig an ihr vorbei gelaufen und hab sie dadurch gefunden und alarmierte dann die Polizei und den Krankenwagen.“ Ich starrte einfach nur zu Kid, er hat sie gefunden ohne ihn wäre sie jetzt nicht mehr da. Oh Gott ich bin so froh, dass er sie gefunden hat. Ich bekomme gar nichts mehr mit und starre ihn einfach weiter an. Chopper wedelt mir mit seiner Hand vor meinem Gesicht herum und versucht mich aus meiner Trance zu lösen, was ihn dann auch gelingt. „Wie du warst derjenige der Nami gefunden hat?“ Frage ich dann auch. „Ja ich wollte gerade Heim und dann hab ich sie gefunden. Wie geht es ihr überhaupt?“ „Ich weiß gar nicht wie sehr ich dir danken kann, das du sie gefunden hast, aber sie ist immer noch nicht wach und ob sie überlebt ist auch noch nicht sicher.“ Meine Stimme wird am Schluss immer leiser bis sie dann schlussendlich versagt. „Ach das wird schon, da bin ich mir sicher.“ Meinte Kid dann noch und wollte sich schon auf den Weg nach unten machen, als ich ihn dann aber noch an seinen Arm festhalte. „Hey waten noch kurz ich hab noch eine kleine Frage. Könntest du das auch der Polizei sagen, also das mit Boa und was sie gemacht hat, das würde nicht nur mir helfen?“ „Ja ich denke schon das ich das tun soll, aber du weißt das Killer für mich wie ein Bruder ist und ich bin mir nicht sicher ob ich ihn auch verpfeifen kann.“ „Ja das kann ich verstehen, aber bitte sag wenigstens, dass Boa hinter der Sache steckt.“ Er nickt nur zur Antwort. „Okay danke wir treffen uns um 14 Uhr am Haupteingang und dann gehen wir zu Lysop und du sagst so viel wie du sagen willst, passt das für dich?“ „Ja das passt, also bis dann.“ Mit den Worten verschwand er nun endgültig und jetzt esse ich erst mal was, bevor ich noch verhungere.

In meinen letzten Vorlesungen war ich nicht mehr ganz bei der Sache, da ich inständig hoffe, das Kid sein Versprechen einhält und eine Aussage macht. Aber zum Glück ist es jetzt 14 Uhr und ich stehe schon am Haupteingang und warte auf Kid, der auch schon kommt. „Also los ich will es so schnell es geht hinter mich bringen.“ Sagt er nur zur Begrüßung und schon sind wir unterwegs zur Polizeiwache, wo er dann seine Aussage machen soll. Am gewünschten Ort angekommen machen wir uns auf den Weg zum Büro meines Kumpels. Wir begrüßten uns auch noch schnell und erklärten ihm wieso wir hier sind. Ich musste jetzt aus dem Zimmer raus, da ich nicht dabei sein durfte. Es dauerte ewig, als ich auf mein Handy schaue, fällt mir auf, dass ich 3

Nachrichten und 2 verpasste Anrufe habe. Ich frage mich was so wichtig ist und sofort kommt mir Nami in den Sinn, also Rufe ich sofort Nojiko zurück.

~Telefongespräch zwischen Ruffy und Nojiko~

Ruffy: Hey, was ist los, das ihr mich so oft anruft? Ist was mit Nami passiert?

Ace: Hi naja ja es ist was mit Nami und deshalb wäre es nicht schlecht, wenn du sofort herkommst.

Ruffy: Wieso telefonierst du mit Nojikos Handy?

Ace: Das ist egal aber jetzt komm her und zwar sofort!

~Telefongespräch ende~

Ohne, dass ich noch etwas erwidern kann, beendet mein Bruder einfach das Gespräch. Ich mache mich aber sofort auf den Weg ins Krankenhaus, um zu wissen ob die Nachricht gut oder schlecht ist, die Nami betrifft. Ich habe allerdings ein schlechtes Gefühl, da nicht Nojiko an ihr Handy gegangen ist sondern mein Bruder. Ich verdränge aber sofort die Gedanken und renne jetzt nur noch zum Krankenhaus.